

Foto- und Ergebnisprotokoll Klausur

„Pfarrgemeinde Ostermiething“, 25.03.2023 09:00- 17:00

Moderation & Protokoll: Kerstin Pendelin, MSc.

„Öffnen wir die Tür....“

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31,9)

„Weite Räume meinen Füßen,
Horizonte tun sich auf.
Zwischen Wagemut und Ängsten,
nimmt das Leben seinen Lauf.

Da sind Quellen, sind Ressourcen,
da ist Platz für Fantasie.
Zwischen Chancen und Gefahren,
Perspektiven wie noch nie.

Schritt ins Offne, Ort zum Atmen,
hinter uns die Sklaverei.
Mit dem Risiko des Irrtums,
machst du Gott uns Menschen frei.

Doch bleib Kompass, bleibe
Richtschnur,
dass wir nicht verloren gehen.
zu der Weite unserer Räume,
lass uns auch die Grenzen sehen.



(Text: Eugen Eckert)

Unser weiter Raum....

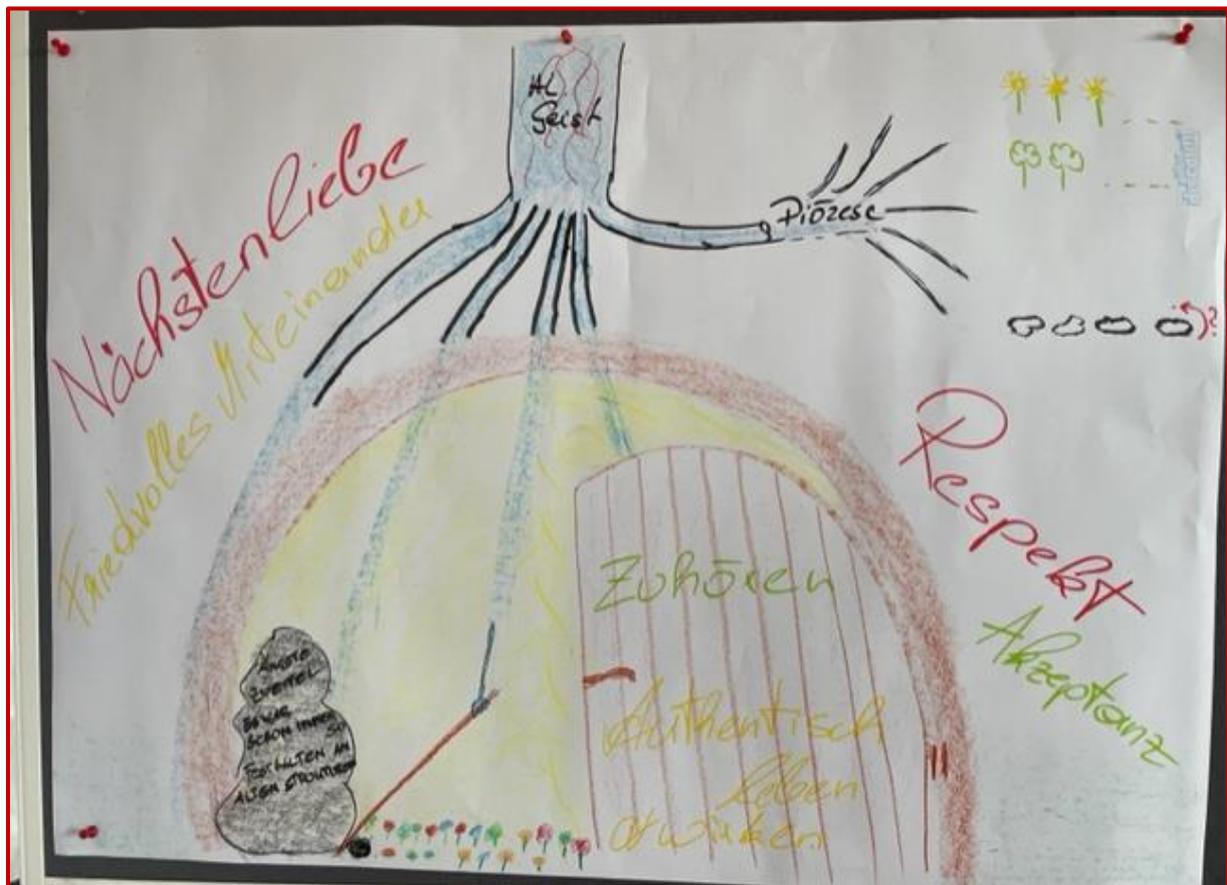
- In der Pfarrgemeinde allgemein
- In der Liturgie
- In der Verkündigung
- In der Nächstenliebe (Caritas)
- In der Koinonia (Gemeinschaft leben)



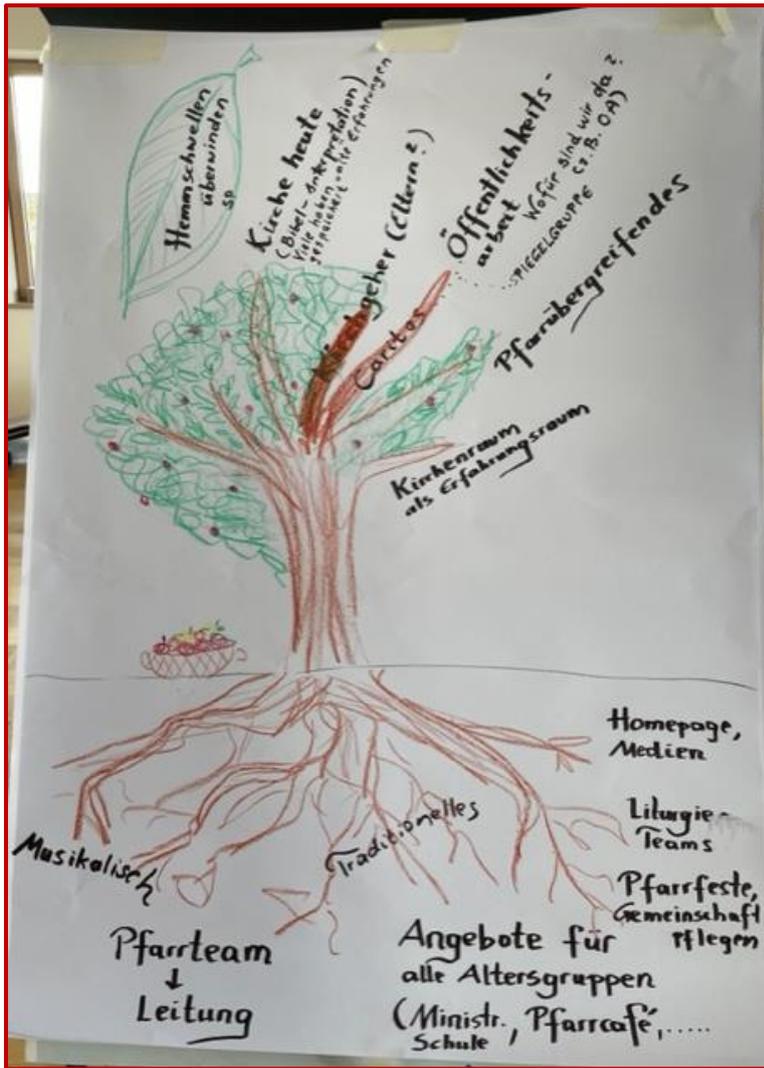
Wie sieht unser weiter Raum aus? Was ist vorhanden? Was braucht mehr Aufmerksamkeit? Was darf archiviert werden? Wie weit haben wir die Türe geöffnet für Neues? Für Veränderung?

Wo gibt es Quellen? Ressourcen? Chancen? Gefahren? Perspektiven?

Unsere Weite- unsere Grenzen?









„Wie bringen wir die Kirche ins Dorf“ über Verkündigung, Nächstenliebe oder Aktivitäten um „den Geist zu wecken?“

Fachteam:
Liturgie,
Kinderliturgie,
ÖA + Jugend

CORONA

Ängste, Sorgen, Nöte? Ursache

"pers. Gespräch"

ZUHÖREN

JEDER EINZELNE FEHLT!

kurzer persönlicher Text von Markus an die Haushalte
Verbindungen an den Hochfesten

Licht bringen / spenden

'STERN SINGEN / BEGLEITPERSON FÜR GESPRÄCH'

J. FAMILIEN (ELTERN)

Pfauifest

Kindusegnung / Familiensegnung

Fahrzeug / Segnung

Kindewagen Andacht / Segnung

Jugend / Christkönig Messe mit cooler Musik

Nacht der 1000 Lieder

Vater/Kind Aktivität mit Andacht

donale nutzen auch für Kinderliturgie

PARALLELAKTION BEI
E.B. SPORTFEST ALS PFARRE

Fachteam Caritas +
Andrea + Helferteams

Nächstenliebe

IN PEDESTAL LIEBEN

ZUHÖREN
ZEIT NEHMEN

VERTRAUEN AUFBAUEN

↳ Sparspange

↳ Hörer - Bankrot (für Unrent)

↳ Krankschickungsbesuche

↳ M/Mont Suppen to go

↳ Erzählcafés & Pfarr- + Weltcafés

Was brauchen wir?

- * Menschen & Zeit
- * Telefonnummern (Handy zur Not)
- * Vereine & Bio-Kasse (Wichtiges)
- * Zeitungsleser !! 20 M/Mont abh.
- * positive Ansprache von Bewerber / Bewerbersinnen

HELFER-BÖRSE

Hilfe beim Rollstuhl-Schieben

* Kirchen-taxi

* Bücherei für Dinge (Groß-Verlei)

TAUSCH-Drucke

↳ Begleitungs- / Fahrtschleuse

↳ Einkaufshilfe u. Baby-sitting

↳ ANALOG & DIGITAL → Rad

↳ NACHHALTIG !!

↳ GÜNSTIG SELBER KOCHEN (RESTE VERWERTUNG, Einkochen)

↳ WERKEN / REPARIEREN & HAND-ARBEITEN FÜR DEN ALLTAG (z.B. Nähen, Umwickeln)

↳ HILFE ZUR SELBSTHILFE

↳ HILFE BEI BÜROKRATIE (ANFRAGEN, FORMULARE, BEHÖRDEN-GÄNGE...)

↳ VERMITTLUNG + VERNETZUNG

↳ Regionaler Bereich (Post, Call Center)

↳ MIT DISKONTRAST-BOHNTENSTRICH + FORT IN LEVING IN PGR (wie / wo)

① Zielgruppe

- ▷ „Alle“
- ▷ Suchende & Einsame
- ▷ Uns selbst

Bewusstseins-
bildung
Sichtbar
machen → Wie?

→ Ziel
→ Ko
→ Fo

② Wo sind wir präsent?

- Homepage
- Schenkkasten
- OA
- Pfarrbrief
- Facebook-Seite
- Soz. Med
- Gottesdienst - Ordnung
- Schule → Einladung aus Papier
- Ortseric

Wo möchten wir noch präsent werden?

- ADEG
- Soziale Medien
- Neuzugewogene (Faltblatt) → andere Idee?
- Zinfungen
 - Kirchenzeitung
 - Bezirksanzeiger
- Große Olet: Wake am Inn TIPS
- Broadcast (Woort)
- Bei Ärzten/Ärztinnen

Sichtbar machen:

- ▷ Ist unser Logo noch aktuell? ↳ regle lebendig
- Wichtig → durchgängig präsent!



Fachteam ÖA +
Christina, + Simon

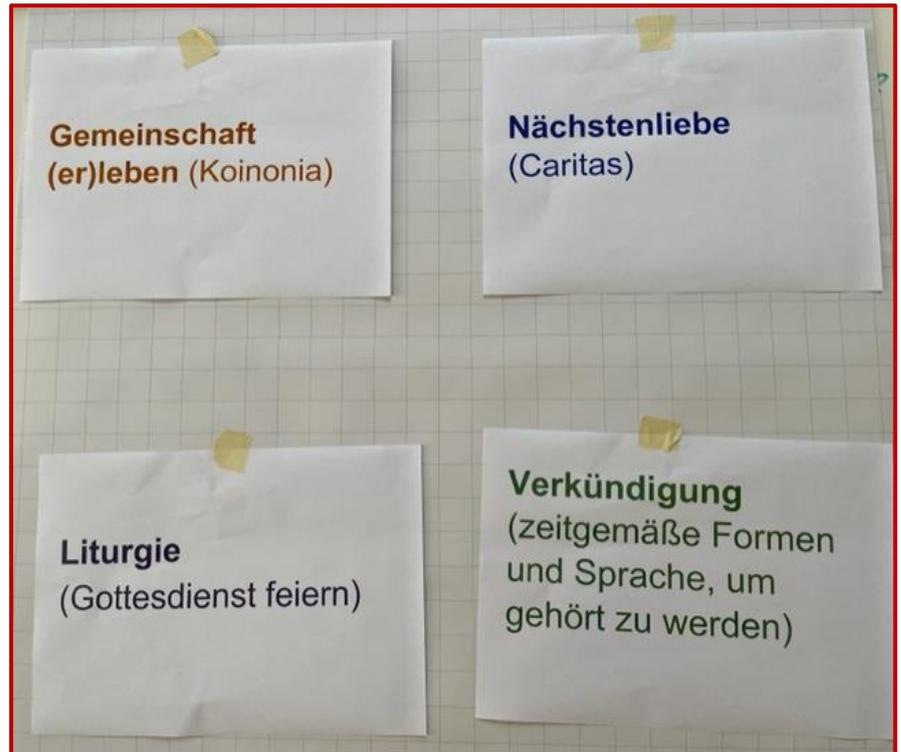
Vorstellung Strukturreform / Seelsorgeteams

Leitungsteam: mind. 4 Personen für folgende 7 Funktionen:

- **Koordination Liturgie**
- **Koordination Verkündigung (das Herz berühren, die Seele nähren, von Hoffnung reden)**
(Verkündigen bedeutet, die Hoffnung weitererzählen, die uns erfüllt. Sie leben und tun, ins heute hereintragen. Von dem zu sprechen, was mir Nahe geht, was mich trägt und herausfordert. Auf Augenhöhe, authentisch, in eigener Sprache. Verkündigung geschieht im Gottesdienst und an den „Hecken und Zäunen“-immer im Gespräch, im Wechsel von Zuhören und Reden.)
- **Koordination Caritas / Dinge zum Guten Ändern / Nächstenliebe**
(Pfarrgemeinden kümmern sich um das Schicksal von Menschen, die in ihrem Raum leben. Sie stellen sich auf die Seite jener Menschen, die es schlechter getroffen haben und finden im Gespräch heraus, was weiterhilft.)
- **Koordination gastfreundlich Gemeinschaft leben / Koinonia**
(Gastfreundlich Gemeinschaft leben bedeutet, den Menschen in der Pfarrgemeinde, die für sie stimmige Teilnahme an der Kirchenwerdung zu ermöglichen. Pfarrgemeinden lassen Menschen hinzukommen, teilnehmen und auch wieder gehen, damit sie wiederkommen können. Pfarrgemeinden lassen Überraschungen zu und heißen Quersteinsteiger:innen willkommen. Sie sind mit allen Menschen am Ort im Gespräch (Einzelne, Gruppen, Vereine...)
- **Verantwortliche/r für die Innere Organisation (Gremial- / Teamkultur entwickeln)**
(strukturierte Sitzungsleitung, Förderung der Teamkultur, der inhaltlichen Debatte, Achtet auf die Wirksamkeit des Teams und dass die Mitglieder ihre Tätigkeit als sinnvoll erleben)
- **Finanzverantwortliche/r**
(Funktion ehemals Finanzausschuss Obmann/ Obfrau)
- **PGR und SST-Vertretung nach außen / Sprecher nach außen:**
(Kommunikation von relevanten Themen nach außen, Ansprechperson für diese Themen vom Außen und Weiterleitung an das Team)

Schriftführung (kann auch abwechselnd übernommen werden)

4 Säulen der Seelsorge/
Grundaufträge der
Seelsorge



Mehr Informationen zur Strukturreform:

<https://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg/umsetzung-pfarrstruktur>

Klausurteilnehmer:innen: (nach Teilnahmeliste)

Andrea Keil, Katja Häusler, Eva Eder, Christian Linke, Andreas Wagner, Alois Mühlbacher, Franz Forstmayr, Arnold Rusch, Martina Fischer, Marlies Hasler, Konstanze Niedl, Simon Weiss, Josef Waltl, Christina Schernberger, Maja Landis, Maria Traper, Josef Hangöbl, Markus Menner,

